

Ralf Bohnsack
Winfried Marotzki (Hrsg.)

Biographieforschung und Kulturanalyse

Transdisziplinäre Zugänge
qualitativer Forschung

Leske + Budrich, Opladen 1998

Inhalt

Ralf Bohnsack und Winfried Marotzki
Einleitung

7

Teil I: Medien und öffentliche Inszenierungen

Burkhard Schäffer

Generation, Mediennutzungskultur und (Weiter)Bildung.
Zur empirischen Rekonstruktion medial vermittelter
Generationenverhältnisse

21

Jo Reichertz

Wunder werden Wirklichkeit. Überlegungen zur Funktion
der „Surprise -Show“

51

Ronald Hitzler und Michaela Pfadenhauer

„Let your body take control!“ Zur ethnographischen
Kulturanalyse der Techno-Szene

75

Ulf Brüdigam und Winfried Marotzki

Die ausgefransten Ränder der Rationalität.
Ein bildungstheoretisches Strukturformat am Beispiel
von Star Trek- und Akte X-Fans

93

Teil II: Biographien: Prozesse der Bildung und Wandlung

Jutta Ecarius

Biographie, Lernen und Gesellschaft.
Erziehungswissenschaftliche Überlegungen zu
biographischem Lernen in sozialen Kontexten

129

Imbke Behnken und Jürgen Zinnecker

Kindheit und Biographie

152

Jochen Kade und Wolfgang Seitter

Erwachsenenbildung und Biographieforschung.
Metamorphosen einer Beziehung

167

<i>Monika Wohlrab-Sahr</i> „Protestantische Ethik“ im islamischen Gewand. Habitusreproduktion und religiöser Wandel – Das Beispiel der Konversion eines Afroamerikaners zum Islam	183
---	-----

Teil III: Kulturelle Differenzierungen: Milieus und Geschlechterkulturen

<i>Bruno Hildenbrand</i> Biographieanalysen im Kontext von Familiengeschichten: Die Perspektive einer Klinischen Soziologie	205
--	-----

<i>Cornelia Behnke, Peter Loos und Michael Meuser</i> Habitualisierte Männlichkeit. Existentielle Hintergründe kollektiver Orientierungen von Männern	225
--	-----

<i>Jürgen Straub und Hartmut Seitz</i> Metaphernanalyse in der kulturpsychologischen Biographieforschung – Theoretische Überlegungen und empirische Analysen am Beispiel des „Zusammenschlusses“ von Staaten	243
--	-----

<i>Ralf Bohnsack und Arnd-Michael Nohl</i> Adoleszenz und Migration – Empirische Zugänge einer praxeologisch fundierten Wissenssoziologie	260
---	-----

<i>Autorinnen und Autoren</i>	283
-------------------------------	-----